Datum: 02.05.2017

az BRUGG
AARGAU BRUGG-WINDISCH, BADEN-WETTINGEN

Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung / Brugg
5200 Brugg
058/ 200 52 00
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'842
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 32
Fläche: 59'044 mm²

STADT BADEN

Auftrag: 1077508
Themen-Nr.: 862.001

Referenz: 65205907
Ausschnitt Seite: 1/2

Das Auge hört mit

Ausstellungseröffnung «Über den Wellen» – Dekorative Musiktitel vom Jugendstil zum Art Déco. MARIO HELLER

Baden Walter und Dora Labhart sammeln dekorative Musiktitel vom Jugendstil bis zum Art Déco: Die Ausstellung «Über den Wellen» im Historischen Museum ist ein Juwel.

VON ELISABETH FELLER

Nah am Wasser gebaut: Das trifft auf das Historische Museum Baden zu. Dessen Lage an der Limmat ist ein Trumpf, der mit der Ausstellung «Über den Wellen - Dekorative Musiktitel vom Jugendstil zum Art Déco, 1895-1933» unterstrichen wird. Das Basler Designbüro Loosli & Zehnder trägt diesem Umstand Rechnung, indem es die Schau mit weissen, wellenförmig arrangierten Stäben so inszeniert, dass der Blick der Besucher auf den Fluss fallen kann. Dies vorweg: Die Ausstellung kann nah am Wasser gebaute Menschen zum Weinen bringen - weil sie so schön ist. Ohne den Fundus des sammelnden Ehepaars Walter und Dora Labhart aus Endingen gäbe es sie nicht. Was sind dekorative Musiktitel? «Musiknotenumschläge, die vornehmlich von Grafikern entworfen wurden», sagt Museumsleiterin Carol Nater Cartier und verweist auf das Ausstellungs-Konzept. Sie habe sich im Vorfeld stets ge-

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 02.05.2017

az BRUGG
AARGAU BRUGG-WINDISCH, BADEN-WETTINGEN

Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung / Brugg
5200 Brugg
058/ 200 52 00
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 6'842
Erscheinungsweise: 5x wöchentlich

Seite: 32
Fläche: 59'044 mm²

STADT BADEN

Auftrag: 1077508
Themen-Nr.: 862.001

Referenz: 65205907
Ausschnitt Seite: 2/2

fragt: «Wie kann ich diesen Schatz in einen Kontext stellen und ihn publikumswirksam präsentieren?» Nun, indem die Besucher beispielsweise mittels Tafeln, aber auch Objekten wie einem Dampfmaschinen-Modell oder einem ornamentalen, am Jugendstil orientierten Katalog der Firma Merker informiert werden, was (nicht nur) die Stadt Baden in den erwähnten Jahren umgetrieben hat: Industrialisierung und Tourismus. Dieser Hintergrund bestimmt den ersten Teil der Ausstellung; im zweiten erzählen die Musiktitel von der Sehnsucht nach fernen Ländern (Strandferien in Biarritz; Gondoliere-Fahrten in Venedig). Auch Exotik spielt - dank Japan - eine Rolle, wofür Hokusais berühmter Farbholzschnitt «Die grosse Welle von Kanagawa» steht. Fast ein bisschen trunken von der grafisch hinreissenden Könnerschaft, würde man gerne die zu den Titeln passende Musik hören - was man kann. Ob Jazz, Schlager, Kurkapellen-Klänge (die in Baden einst en vogue waren) oder Claude Debussys «La Mer» und Maurice Ravels «Jeux d'eau» - Kopfhörer sind griffbereit. Aber nicht nur Musiktitel, auch Noten sind Grafik, was eine Partitur von Erik Satie zeigt; ein Auf und Ab der Noten, bei dem man die Wellen zu hören glaubt. Besser: Man hört sich das entsprechende Klavierstück an, betrachtet die Noten und rätselt, auf welcher Welle die Pianistin gerade surft.

Weitere Fotos finden Sie auf www.badenertagblatt.ch

MUSIK IM MUSEUM

Die Ausstellung klingt

Die Ausstellung ist bis 23. Juli im Historischen Museum Baden zu sehen. Öffnungszeiten: Di–So 13–17 Uhr; Do 12–19 Uhr; So 10–17 Uhr. Die Schau klingt auch – sie wird im Rahmen der Musikbar von Künstlerinnen und Künstlern live zum Klingen gebracht. Gespielt werden Stücke zum Thema Wasser aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen sowie Improvisationen zur und in der Ausstellung. Daten: 4., 11., 18., Mai; 1., 8., 15., 23. 29. Juni, 6. Juli. Musikdauer: ca. 40 Minuten; Eintritt: 16 Franken inkl. Getränk; Infos: www.museum.baden.ch. (AZ)

Buchtipp Soeben erschienen ist Walter Labharts Buch «Oh, Donna Clara ... – Musiktitel aus der Zeit des Art Déco», Edition Clandestin. Erhältlich im Historischen Museum Baden.

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch